

40 JAHRE
1976-2016

tva | tourismus- und
verschönerungsverein
MARKTGEMEINDE ALLAND





IMPRESSUM:

Herausgeber	Tourismus- und Verschönerungsverein Alland
Für den Inhalt verantwortlich	Ing. Martin Wagenhofer, Obmann
Fotos	TVA – Alland, Heimatarchiv Alland
Text und Zusammenstellung	Claudia Schoberwalter, Susanne Miks, Christl Dorffner
Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung	Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon: 07416 504-0*, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Dipl.-Ing. Ludwig KÖCK

Bürgermeister



Jede Gemeinde lebt vom Engagement der Bürger. In Alland ist dies besonders wichtig, da die Fläche der Gemeinde sehr groß und daher viel zu tun ist. Ein großer Teil dieser vielen fleißigen Hände arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich beim Tourismusverband mit, und trägt dazu bei, dass sich unser Ortsbild so schön darstellt wie in den letzten Jahren.

Überall sieht man das positive Wirken des Vereins. Beginnend mit den Beeten beim Friedhof und der Volksschule, das neu gestaltete Beet am Hauptplatz, der Blumenschmuck auf der Stephaniebrücke und am Gedeckten Steg. Es ist eine Freude für jeden Bürger und ganz besonders für mich als Bürgermeister, in einer Gemeinde mit einem so gepflegten Ortsbild zu leben.

Neben diesen Tätigkeiten zeichnet sich der Verein auch durch die Pflege und Instandhaltung der vielen Wanderwege im Gemeindegebiet aus. Dies ist eine große Herausforderung, da es gilt viele Rastbänke in Schuss zu halten und die verwachsenen Wege zu pflegen. Hierfür gilt mein besonderer Dank im Namen der Bürger und Besucher unserer schönen Marktgemeinde.

Was wäre Alland ohne die berühmte Tropfsteinhöhle, die weit über die Grenzen bekannt ist. Die Betreuung dieses Naturjuwels ist sehr zeit- und kostenintensiv. Gerade rechtzeitig zum Saisonstart und zum Jubiläum des Tourismusvereines wurde eine neue umweltfreundliche Beleuchtung der Höhle in Betrieb genommen. Das Land NÖ unterstützte gemeinsam mit der Gemeinde und dem Tourismus- und Verschönerungsverein dieses Projekt. Durch die Höhle führen ausgebildete Führer, die vom Verein gestellt werden.

Ein Staat wie Österreich und vor allem unsere Gemeinde lebt durch das freiwillige Mitwirken der Bürger in solchen Vereinen wie dem Tourismusverband. Ohne Tourismus- und Verschönerungsverein in Alland würde es viele touristische Einrichtungen und so ein gepflegtes Ortsbild nicht geben.

Zum runden Bestandsjubiläum wünsche ich im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Alland alles Gute und bedanke mich herzlichst für den geleisteten Einsatz. Ich bitte weiterhin so engagiert und mit voller Schaffenskraft für unser schönes Alland zu wirken. Herzlichen Dank!



Ing. Martin WAGENHOFER

Obmann

Liebe Mitbewohnerinnen
und Mitbewohner
der Marktgemeinde Alland!

Vor 40 Jahren hat sich eine Gruppe aktiver Bürger zusammengetan und damit begonnen eine Reihe von Maßnahmen zur Förderung des Tourismus und der Pflege und Verschönerung des Erscheinungsbildes der Großgemeinde Alland in die Realität umzusetzen. Vieles ist seither geschehen! Die vielen Aufgaben, die ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern übernommen werden, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Ich möchte an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, allen Vereinskolleginnen und -kollegen herzlichst für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und freue mich auf eine weitere kreative Zusammenarbeit!

Alland hat sich in den 1970er-Jahren als Tourismusgemeinde deklariert und möchte dies auch in Zukunft bleiben. Das Ziel des Tourismus- und Verschönerungsvereines ist

es, in den nächsten Jahren das Bewusstsein für ein gepflegtes Umfeld zu schärfen und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu mehr Eigeninitiative zu animieren. Nur so kann sich die Marktgemeinde Alland weiterentwickeln und damit einhergehend der Bevölkerung mehr Zufriedenheit und Freude an der Heimat bringen.

Durch die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Jahre ist das Bewusstsein für die Gemeinschaft leider immer schwächer geworden oder ganz verloren gegangen.

Nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass, sich unserer Selbstverantwortung bewusst zu werden. Miteinander können wir viel Gutes und Schönes bewerkstelligen. Schätzen wir uns glücklich, in einem Ort wie Alland leben zu dürfen.

Viel Spaß beim Studium dieser Festschrift!

Bmstr. Alexander VASAK

Ehrenobmann

Obmann des Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsvereins
von 1977 bis 2011



Bereits im Jahre 1905 gab es einen Ortsverschönerungsverein in der Gemeinde Alland, der jedoch nur einige Jahre aktiv war.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinde Alland und der Fremdenverkehrsgemeinde Raisenmarkt zur Großgemeinde Alland, im Jahr 1972, kam es zu ersten Überlegungen wieder einen Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Alland zu gründen. Der damalige Bürgermeister Johann Balber trat an mich mit der Bitte um Übernahme der Obmannschaft heran, was ich gerne annahm. Mit einigen Mitstreitern konnten wir so diese alte Tradition wieder neu entstehen lassen.

1977 war es dann soweit – und Alland bekam wieder seinen Tourismus- und Ortsverschönerungsverein. Als Obmann mit vielen engagierten Vereinsfunktionären konnten wir in den nächsten Jahrzehnten viele für die Gemeinde wichtige Projekte umsetzen.

So konnte einiges erreicht werden: 1982 erfolgte die Neugestaltung des Gemeindeparks und an diesem Standort auch die Errichtung des Denkmals für Philipp Schlucker, auf den in Österreich die Redewendung „Armer Schlucker“ zurückgeführt wird. Auch der Hauptplatz wurde neu

gestaltet, ein Brunnen errichtet und die Kapelle saniert. Danach erfolgte die Renovierung der Nepomukbrücke; an ihr wurden einige Mosaikbilder angebracht. Im Jahr 2000 konnte der neu geschaffene Nepomukpark mit zwei kleinen Ausstellungspavillons eröffnet werden. Der Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Alland übernahm auch die Betreuung der Allander Tropfsteinhöhle und restaurierte gemeinsam mit der Gemeinde alle Kapellen des Gemeindegebietes. In dieser Zeit konnte der Verein viele Bänke aufstellen, kümmerte sich um den Blumenschmuck und um die Instandhaltung und Kennzeichnung der Wanderwege.

Im Jahr 2011 war es für mich an der Zeit, einer neuen Generation Platz zu machen. Aus dem Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsverein wurde nun der **Tourismus- und Verschönerungsverein Alland** – eine in der heutigen Zeit sehr wichtige Namensänderung.

Zum 40er wünsche ich dem Verein alles Gute und weiterhin viele spannende Projekte, denn die Marktgemeinde Alland braucht auch in Zukunft einen engagierten und starken Tourismus- und Verschönerungsverein!

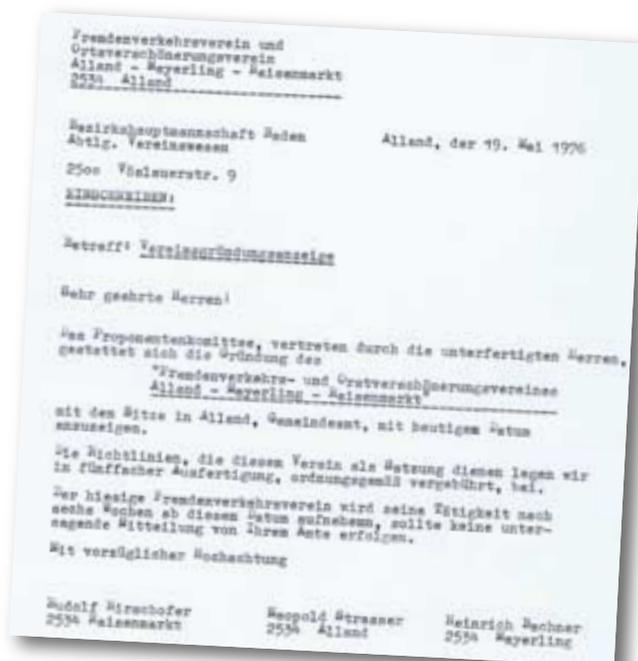
ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES VEREINES

Am **19. Mai 1976** wurde vom Proponentenkomitee, vertreten durch Rudolf Hirschhofer (Maria Raisenmarkt), Leopold Strasser (Alland) und Heinrich Bachner (Mayerling) an die Bezirkshauptmannschaft Baden der Antrag auf Gründung des „**Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsvereines Alland-Mayerling-Raisenmarkt**“ gestellt. Das Gründungsdatum laut Vereinsregister ist der 13. Juli 1976.

Gleichzeitig verfasste der damalige Bürgermeister Johann Balber ein persönliches Schreiben an die Bevölkerung, worin er den Verein vorstellte und um Unterstützung sowie aktive Mitarbeit der Allander ersuchte.

Vom 24. Mai 1976 ist eine handschriftliche Beitrittsklärungsliste erhalten, in die sich im Zeitraum bis zum 14. Oktober 1976 insgesamt 154 Allanderinnen und Allander eingeschrieben hatten, um ihre Mitarbeit und Unterstützung zu bekunden (bis dato zählt der Verein 282 Mitglieder). An erster Stelle steht die Gemeinde, namentlich vertreten durch Bürgermeister Johann Balber, der damit sein Interesse für eine gegenseitige, fruchtbringende Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht hat.

Die Gemeinde ist seit der Gründung des Vereines vor 40 Jahren dankenswerterweise ein konstruktiver und verlässlicher Partner bei der Durchführung sämtlicher Ideen und Projekte. Dies bestärkt die Mitglieder und Förderer in ihrer Motivation, ehrenamtlich für den Verein tätig zu sein.



Gemeindeamt Alland

Bezirk Baden, Nieder-Österreich

Alland, am 24. M a i 1976

Postfeldzahl 2534

Telefon 02258/245

An die Bevölkerung von Alland!

Die Gemeinde Alland ist in der angenehmen Lage Ihnen mitteilen zu können, daß in nächster Zeit ein Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsverein gegründet wird, dessen Aufgabe es sein soll, den Fremdenverkehr in der Gemeinde und der näheren Umgebung zu fördern sowie das Ortsbild zu verschönern.

Unter anderem wird der Verein für die Erhaltung und Pflege der Schönheiten der Landschaft, der Baudenkmäler, der Kultur und des Geisteslebens, sowie für deren Erschließung für weite Kreise des In- und Auslandes zu sorgen haben.

Außerdem hat er sich für Schaffung und ständige Verbesserung der dem Fremdenverkehr dienenden Einrichtungen, Pflege des Ortsbildes, Verbesserung der Verkehrs- und Unterkunftsverhältnisse, Förderung der Gastlichkeit und Fremdenverkehrsbereitschaft in der ortsansässigen Bevölkerung und für viele andere Maßnahmen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln in uneigennütziger Weise einzusetzen.

Da es sich bei diesem Verein um eine Institution handelt die alle Bevölkerungsschichten anspricht, hat jedermann die Möglichkeit als Mitglied beizutreten um aktiv oder auch nur beratend in irgendetwas Form mitzuwirken.

Die Gemeinde Alland begrüßt diese Initiative und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß sehr viele Allander dem Verein beitreten werden, da die gesteckten Ziele dann um so eher verwirklicht werden können.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Grüßen



Ihr
Johann Spitz
Bürgermeister.

Originalbrief der Vereinsgründung

An einen Haushalt !

Portogebühr bar bezahlt !

Fremdenverkehrsverein u.
Ortsverschönerungsverein
Alland-Mayerling-Raisienmarkt
2534 Alland.

Sehr geehrte Frau !
Sehr geehrter Herr!

Mit dem heutigen Schreiben gestatten wir uns den neu gegründeten
Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsverein Alland-Mayerling-Raisienmarkt
vorzustellen.

Dieser Verein wird auf freiwilliger unpolitischer Grundlage geführt
und dient dem Ausbau bzw. der Neugestaltung der Ortsverschönerungs- und
Fremdenverkehrseinrichtungen. Die Ziele mögen Sie den beiliegenden Statuten
entnehmen.

Wir ersuchen auch Sie, sehr geehrte gnädige Frau und sehr geehrter
Herr dem Verein beizutreten, da sich die Gemeinde Alland bereiterklärt hat
jedem Mitgliedsbeitrag einen gleichhohen Betrag zuzugeben.

Um Ihnen einen Eindruck über das Budget des Vereines zu geben legen
wir folgendes Leistungsprogramm für Sie fest:

Jedes Mitglied bezahlt S 100.-- (Pensionisten S 50.--).

Jeder unmittelbar mit dem Fremdenverkehr in Verbindung stehende
Betrieb 1.5% vom Jahresumsatz bzw. höchstens S 3.000.-- als
Fremdenverkehrsförderungsbeitrag und zusätzlich für jede Fremden-
nächtigung S 2.--

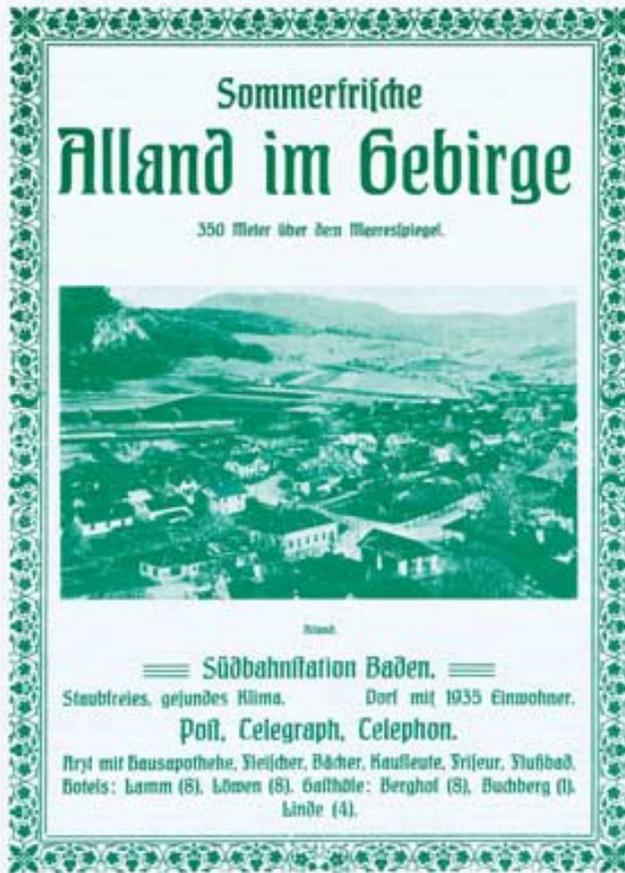
Alle anderen Gewerbebetriebe 1 % ihres Jahresumsatzes als Fremden-
verkehrsförderung.

Es wird jeder Person zusätzlich die Möglichkeit geboten eine Spende auf
freiwilliger Basis zu erbringen. Mit den anvertrauten Mitteln werden wir die
Großgemeinde Alland - Mayerling - Raisienmarkt verschönern bzw. trachten dem
Fremdenverkehr neue Impulse zu geben. Ein eigenes Informationsblatt wird Sie
rechtzeitig über die getroffenen Entscheidungen und Leistungen informieren.

Hochachtungsvoll
Vasak Alexander e.h.



Postkarte aus der Sommerfrische Alland



Originaldokument vom Anfang des 20. Jahrhunderts

DER ERSTE VORSTAND

DIE MITGLIEDER

In der Generalversammlung am 2. Dezember 1976 wurde der erste Vorstand des Vereines gewählt:

- Obmann:** Baumeister
Alexander Vasak
- 1. Stellvertreter:** Johann Hanner
- 2. Stellvertreter:** Josef Raith
- Schriftführerin:** Rosa Lachout
- Stellvertreter:** OSR Franz Gansfus
- Kassierin:** Barbara Glatzer
- Stellvertreter:** Josef Praunias
- Werbeleiter:** Heinrich Bachner
- Stellvertreter:** Dr. Wilhelm Felbinger
- Kassaprüfer:** Rudolf Hirschofer,
Franz Pelleritzer

Beiräte: Wilhelm Pichler, Engelbert Fischer, Franz Danis, Josef Kapfhammer, Rosemarie Felbinger, Leopold Strasser, Dr. Eduard Tanzer

Baumeister Alexander Vasak behielt von diesem Tag an bis zum 31. März 2011 – er war in seinem 80. Lebensjahr – die Position des Vereinsobmannes. In den fast 35 Jahren seines tatkräftigen Wirkens konnte er in ständiger, bemühter Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Beiräten, den Mitgliedern, Fachleuten und den Bürgermeistern Johann Balber und Johann Grundner, viele Menschen zur Mit-hilfe bei der Verschönerung der Markt-gemeinde bewegen. Alexander Vasak ist Ehrenobmann des Vereines.



1. Reihe v.l.: B. Hanner, C. Dorffner, B. Glatzer, M. Derkits
 2. Reihe v.l.: J. Hanner, F. Pelleritzer, J. Raith, J. Praunias
 3. Reihe v.l.: A. Vasak, J. Grundner, J. Balber, F. Danis

Niederschrift

Über die am 30.11.1976 im Gasthaus Leopold Strasser stattgefundene Sitzung des erweiterten Proponenten-Komitees zur Bildung des Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungs-Vereines Alland-Mayerling-Raisenkmarkt.

- Anwesende: Bürgermeister Balber Johann
 geschf.GR. Strasser Leopold
 Gem.Sekr. Bier Franz
 Bachner Heinrich
 Glatzer Barbara
 Lachout Rosa
 Baumeister Alexander Vasak
 Hanner Cecile
 Hanner Johann
 Hirschhofer Rudolf
 Raith Josef
 Fischer Engelbert
 Danis Franz
 Felbinger Rosemarie
 Dr.Felbinger Wilhelm

Zweck dieser Zusammenkunft war es für die am 2.12.1976 stattfindende konstituierende Sitzung des obgenannten Fremdenverkehrsvereines Vorschläge für die Besetzung der Vorstandsstellen zu erarbeiten.

Die anwesenden Personen einigten sich auf die nachstehend angeführten Wahlvorschläge:

1. Obmann: Baumeister Alexander Vasak
 1.Stellvertr.:Hanner Johann
 2. " Raith Josef
2. Schriftführer:Lachout Rosa
 Stellvertret.:Oberschulrat Gansfus Franz
3. Kassier: Glatzer Barbara
 Stellvertr. Praunias Josef
4. Werbeleiter: Bachner Heinrich
 Stellvertr. Dr.Felbinger Wilhelm
5. Kassaprüfer: Hirschhofer Rudolf
 Pelleritzer Franz
6. Verschönerungsverein - gleichzeitig Beiräte:
 Fichler Wilhelm
 Fischer Engelbert
 Danis Franz
 Kapfhammer Josef
 Felbinger Rosemarie
 Strasser Leopold
 Dr.Tanser Eduard.

Diese erarbeiteten Vorschläge werden der Generalversammlung am 2.12.1976 zur Kenntnis gebracht.

Niederschrift der Gründungssitzung vom 30. November 1976

DER VORSTAND

IM JUBILÄUMSJAHR 2016

- Obmann:** Baumeister Ing. Martin Wagenhofer
- 1. Stellvertreterin:** Mag. Eva Leonhardsberger
- 2. Stellvertreter:** OSR Franz Egger
- Schriefführerin:** Susanne Miks
- Stellvertreterin:** DI Brigitte Sladek
- Kassierin:** Karin Weidinger
- Stellvertreterin:** Karin Köpf
- Kassaprüfer:** Mag. Klaus Sonnleitner, Helene Stolar



Beiräte: Manuela Altersberger, Georg Baden, Magdalena Derkits, Christine Dorffner, Barbara Glatzer, Erika Grasel, Vizebürgermeisterin Petra Groschner, Berthold Hacker, Hannes Hofstätter, Luise Itzinger, Gabriele Karner, Andreas Muttenthaler, Walter Plocek, ÖKR Josef Raith, Theodor Reder, Christa Umgeher

Ziel des neuen Vorstandes ist: „Das Wohlfühlen in der Marktgemeinde zu verstärken und den regionalen Tourismus zu fördern.“

DIE ANLIEGEN DES VEREINES

Die Anliegen der Gründungsmitglieder waren – wie aus dem Originalbrief (siehe Geschichte des Vereines) von Bürgermeister Balber an die Bevölkerung ersichtlich – zur **Erhaltung und Pflege der Schönheiten der Landschaft, der Baudenkmäler, der Kultur und des Geisteslebens** beizutragen, sowie die ortsansässigen Fremdenverkehrsbetriebe zu fördern.

Ein wesentlicher Unterschied zu heute war der hohe Anteil an Touristen, die bis dahin die regional angebotenen Übernachtungsmöglichkeiten regelmäßig nutzten.

Bis zum Jahre 1976 endete die Autobahn vom Westen her bei der Abfahrt Alland. Viele Touristen fuhren durch das Ortszentrum, um entweder nach Süden ins Mariazellerland oder Richtung Wien zu gelangen. Die gepflegten Beherbergungsbetriebe in Alland, Schwechatbach, Mayerling und Maria Raisenmarkt boten sich an, um von hier aus mit dem Auto Ausflüge nach Baden oder in die Bundeshauptstadt zu unternehmen.

Was die Bevölkerung auch heute noch sehr an unserer Gemeinde schätzt, veranlasste Touristen der vergangenen Tage hier zu nächtigen: **der große Erholungswert der hügelig, bewaldeten, schönen Naturlandschaft.**

Bürgermeister Balber formulierte in seinem Schreiben den Wunsch des Vereines, die ortsansässige Bevölkerung möge mit ihrer

Unterstützung und aktiven Mitarbeit beitragen zur: *„ständigen Verbesserung der dem Fremdenverkehr dienenden Einrichtungen, Pflege des Ortsbildes, Verbesserung der Verkehrs- und Unterkunftsverhältnisse, Förderung der Gastlichkeit und Fremdenverkehrsbereitschaft“.*

Die Beliebtheit Allands mit seiner wald- und wasserreichen Umgebung findet in der über 1.000 Jahre alten Geschichte immer wieder Erwähnung. Von den Babenbergern bis zu den Habsburgern wurde das Gebiet für die Jagd, Fischerei und zur Erholung sehr geschätzt.

Die jüngste, schriftlich erhaltene Aufzeichnung über einen „Verschönerungsverein Alland“, der sich um den Fremdenverkehr bemüht, stammt aus dem Jahre 1905. Der Nachdruck eines alten Prospektes führt die Gasthäuser und einen Fahrplan der Stellwagen an.

Bis heute setzen sich die Mitglieder des Vereines für die Gründungsideen ein – auch wenn sich in den vier Jahrzehnten vieles verändert hat – beispielsweise, dass die Übernachtungszahlen der Touristen in der Marktgemeinde Alland stark zurückgegangen sind. Durch die Bemühungen des Vereines die NÖ-Card-Besitzer und Schulen anzusprechen, ziehen heute Besucherströme zu unserem Naturdenkmal, der Allander Tropfsteinhöhle oder Museumsinteressierte zum neu adaptierten Museum in Mayerling.

40 JAHRE AKTIV FÜR DIE MARKTGEMEINDE ALLAND

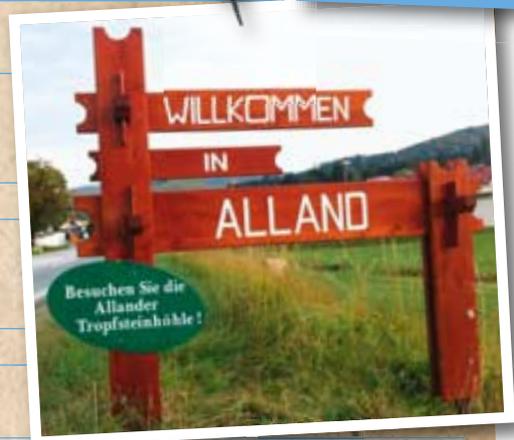
ÜBERBLICK

Aktiv für den Tourismus- und Verschönerungsverein der Marktgemeinde Alland tätig zu sein, ist ein Ausdruck gelebter Demokratie. Die Ideen zu den meisten der nachfolgenden Aktivitäten aus den vergangenen 40 Jahren gingen von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde aus. An der Umsetzung und dem Gelingen waren und sind seine Mitglieder, Förderer, die Gemeinde und unzählige freiwillige Helfer beteiligt:

1977 bis 1987

- Beschaffung und Aufstellung von Rastbänken
- Beginn des Ausbaues der zwölf Allander Wanderwege
- Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten (Alland, Maria Raisenmarkt, Mayerling, Groisbach)
- Ideen für ein Heimatmuseum
- 1981 Herausgabe des Kulturführers „Allander Spaziergänge“ – Geschichten über historische Plätze im Ort (grüne Hinweistafeln)
- Prospekterstellung (Alland-Mayerling)
- Anschaffung von Blumentrögen für öffentliche Plätze
- Aktion „Hausfassaden“ im Ortskern
- 1987 Errichtung der Gedenkstätte „Armer Schlucker“ im Gemeindepark sowie Einweihung des neuen Brunnens am Hauptplatz
- gratis Blumenerde
- Aktion „Müllvermeidung“
- Blumenschmuckwettbewerb
- Mal- und Fotoausstellung „Motive aus der Großgemeinde Alland“
- Allander Ansichtskarten
- Versuch zweier Langlaufloipen (Richtung Mayerling und Klausen Leopoldsdorf)
- Kapellen- und Marterlpflege

Willkommenstafel



Kapelle Mayerling



- 1. Dirndl-Ball in Alland (jährlich von 1982 bis 2007)
- Teilnahme an Bauernmärkten in Alland
- Teilnahme an jährlichen Ferienmessen
- „Gedichtband in Mundart“ von Frau Königsberger
- Leiterwagen vor der Raiffeisenkassa
- „Ortsparlament“ anlässlich „10-jähriges Vereinsjubiläum“
- Idee für „Allander Seniorentage“
- Wanderkarten
- Pflanzung von Bäumen und Sträuchern
- Fahrplan „Von und nach Alland“
- Krampusfeste

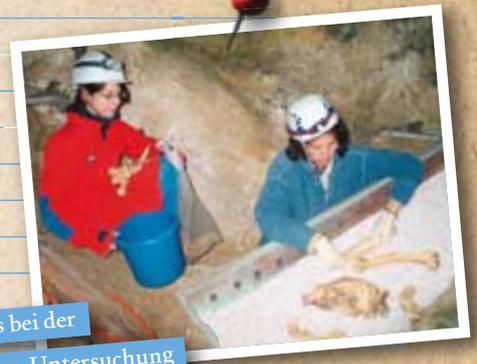


Prospekte und Wanderkarten

1988 bis 1998

- Betreuung der Tropfsteinhöhle Alland (1978 von der Gemeinde an den Verein übergeben)
- Schilder für den Naturlehrpfad „Gruberweg“
- Stabiles Geländer für den Aussichtspunkt „Buchberg“
- Renovierungen der Kapellen und Marterln
- Hallenbad und Tropfsteinhöhle für den Fremdenverkehr sehr attraktiv (Zerstörung des Hallenbades 1997 beim Jahrhunderthochwasser)
- Neuanschaffung und Pflege von Blumentrögen und Rastbänken
- neue Tafeln „Allander Spaziergänge“
- gratis Blumenerde-Aktion
- jährliche Dirndl-Bälle
- Markierung und Pflege der Wanderwege
- Hinweistafel „Ehemaliges Jagdschloss, Karmel St. Josef“
- Pflanzung von Linden- und Kastanienbäumen
- Rekrutieren von Höhlenführern
- Betreuung des Brunnens auf dem Hauptplatz bis 1997 – folgend durch das Hochwasser zerstört
- Zirbenschindeln für das Dach am „Gedeckten Steg“
- Einrichtung des Heimatmuseums im Gemeindehaus
- Aktion „Richtige Mülltrennung“
- Anschaffung von Mistkörben
- Schaukästen
- Sanierung der Türkenhasel
- 2. Dezember 1990: erster Allander Adventmarkt
- neue Hütte bei der Tropfsteinhöhle
- neue Beleuchtung für den „Gedeckten Steg“
- paläontologische Untersuchung des Skelettes der Braunbärin (10.000 Jahre alt)

„Gedeckter Steg“



Frau Dr. Döppes bei der paläontologischen Untersuchung

- Höhlenfest (Tag der offenen Tür)
- Beteiligung an den Kosten für ein elektrisches Läutwerk der Bronzeglocke im Franziskanerkloster Mayerling
- neue Wanderkarte
- Initiative „Via Sacra“
- Tafeln für den „Gedeckten Steg“
- Neuausarbeitung der Panoramakarte des Wandergebietes Großgemeinde Alland (aufgestellt in Alland, Groisbach, Mayerling und Maria Raisenmarkt)



Orchideen-Wanderung

Panoramakarte Alland



1999 bis 2009

- Renovierung und Erneuerung der Rastbänke, der Blumentröge, der Kapellen und Marterln, der Viehtränke am Gruberweg und des Schlucker-Denkmales
- Neustreichung der Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten
- Instandhaltung der Wanderwege
- Dirndl-Bälle
- Idee zur Errichtung eines Marterls bei den Lutterkordtgründen

Tränke am
Gruberweg





Schlucker Denkmal



Baumeister Schlucker



- Aussendung des 20-Jahr-Berichtes
- neue Höhlenprospekte, Erhaltungsarbeiten in und um die Tropfsteinhöhle
- gratis Blumenerde-Aktion
- Allander Adventmarkt
- Gestaltung von Weihnachtspapier gemeinsam mit den Kindern der Hauptschule Alland
- Reinigungen und Sanierungen der Bushaltestellen
- Umsetzung des Projektes „Dorferneuerung Alland“
- Blumenschmuck für den Ort
- 1.000 Jahre Alland – Jubiläumsfeier 2002
- Neugestaltung des Platzes vor dem Feuerwehrhaus Groisbach und des Hauptplatzes in Alland
- Beteiligung an der Dorferneuerung Maria Raisenmarkt

Standl am Bauernmarkt



2010 bis 2016

- 31. März 2011: Rücktritt des langjährigen Vereinsobmannes Baumeister Alexander Vasak
- Neuwahlen des Vorstandes
- zum Vereinsobmann wird Baumeister Ing. Martin Wagenhofer gewählt
- Renovierung und Erneuerung der Rastbänke, Blumentröge, Kapellen, Marterln
- Renovierung des Pavillons im Nepomukpark
- gratis Blumenerde
- 1. Pflanzentauschmarkt 2011 (Initiatorin: Manuela Altersberger)
- Sanierung der Viehtränke am Gruberweg
- neue Spielgeräte für den Kinderspielplatz im Gemeindepark
- Allander Adventmarkt
- Wartungen der Wanderwege (Allander Rundwanderweg Nr. 12 wird aufgelassen, da er sich im Biosphärenpark-Gebiet befindet)
- Erneuerung der Pergolas
- Gestaltung der Webseite tva-alland.at, neue Mailadresse info@tva-alland.at
- Betreuung der Homepage
- Gestaltung des neuen Ortsprospektes
- neues Vereinslogo
- Neugestaltung der Kreisverkehrsinsel

Ehrung von Alexander Vasak



Bankrenovierung

Erster Pflanzen-Tauschmarkt



Zauberer



Bärenstatue am Kreisverkehr

- neue Bepflanzungen auf den öffentlichen Bereichen
- Kranzbinden in der Blumenstube Edith
- Renovierung der Buswartehäuschen
- neue Willkommenstafeln
- Sanierung der Kapelle Mayerling
- Umgestaltung des „Allander Ausblicks“ in den „Allander Fensterblick“
- Ostereiersuchen im Gemeindepark
- Blumenzwiebelsetzaktion an öffentlichen Plätzen
- Sanierung der Kapelle Groisbach
- 2011 – Auszeichnung des Vereines (NÖN – Lieblingsvereine anlässlich der 25-Jahr-Feier St. Pölten)
- Fotoausstellung „Alland aus dem Blickwinkel der Kinder“ (Initiatorin: DI Brigitte Sladek)
- Montieren von Nistkästen mit der Allander Jugend (Fabian und Felix Wagenhofer)
- Kulturelle Veranstaltungen (Initiator: OSR Franz Egger)
Sonderführung in Heiligenkreuz
- Bierseminar beim Stierkogelbräu
- Weinseminar
- Orchideenwanderung (Initiator: Andreas Muttenthaler) in der Umgebung von Alland (Prospektgestaltung)
- Parlamentsführung
- neues Projekt: Volksschulspielplatz
- Betreuung des Nepomuk-Ausstellungspavillons



Eröffnung der neu sanierten Kapelle



Ehrung NÖN-Liebingsvereine



Sonderführung
in Heiligenkreuz



Parlamentsführung



Montieren
von Nistkästen

ZUR 1.000-JAHR-FEIER

DAS DORFERNEUERUNGSPROJEKT

Für die Revitalisierung und Vergrößerung des historischen Gemeindeamtes und die damit geleisteten „Verdienste um die Dorferneuerung und Verschönerung“ wurde der Gemeinde Alland **1990** vom Land Niederösterreich der **Dorferneuerungspreis** (3. Platz) verliehen. Gleichzeitig sollte eine Festschrift für die Bevölkerung verfasst werden. Dank des besonderen Engagements von Dr. Erich Dorffner (†), damaliger Kulturreferent und Gemeinderat sowie seiner Frau Christine, entwickelte sich aus der geplanten Festschrift die Idee für ein ganzes Buch: das erste Allander Heimatbuch „Allerhand über Alland“ – eine umfassende Gemeindechronik, die durch Geschichte und Gegenwart der Wienerwaldgemeinde führt.

Im Hinblick auf die 1.000-Jahr-Feier Allands, im Jahre 2002, war es dem Verein ein wichtiges Anliegen, den Gedanken „Dorferneuerung und Verschönerung“ nach der Eröffnung des neuen Amtshauses am 14. Oktober 1989, weiterzuverfolgen. Anfang der 1990er-Jahre beschloss der Gemeinderat – nicht zuletzt auf Vorschlag und Drängen des Vereines – das Thema „Dorferneuerung“ zu erweitern. Der Verein fungierte nun auch als „Dorferneuerungsverein“. Dr. Dorffner (†) initiierte in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Grundner eine umfangreiche Bürgerbefragung im engeren Raum Allands, deren Ergebnis war, dass sich die Bevölkerung die **Neugestaltung des Hauptplatzes** wünschte.

Es bedurfte sehr vieler Planungsarbeiten und Diskussionen mit den BürgerInnen, bis schließlich ein Projekt verabschiedet wurde, das sich die Gemeinde auch finanziell leisten konnte.

Ende der 1990er-Jahre erwarb die Gemeinde das Grundstück des heutigen „Nepomukparkes“. Da es für eine Bebauung zu klein war, machte der Verein den Vorschlag einen Kulturpark mit einem „Ausstellungs- und einem Rastpavillon“ zu gestalten. Bei den intensiven Baubesprechungen engagierten sich im besonderen Obmann Alexander Vasak, Johann Brandl, Dr. Erich Dorffner (†) und Harald Neumayer (†). Am 18. Juni 2000 wurde der Nepomuk-Kulturpark feierlich eröffnet (2010 war es notwendig, die Pavillons aufwendig zu renovieren).



Arbeiten beim Nepomukpark



Alland
Bücher

Ein weiteres Projekt, das bis zur 1.000-Jahr-Feier fertiggestellt werden konnte, war die Neugestaltung der Stephaniebrücke. Auf Initiative des Vereines haben Allander Volksschulkinder Mosaikbilder für die Pfeiler der Brücke gestaltet.

Die Herausgabe zweier historisch und kulturell wichtiger Bücher seien noch im Zusammenhang mit der 1.000-Jahr-Feier Allands erwähnt: „**Das Buch von Alland**“ und „**Alland an der Via Sacra im Wienerwald**“ – eine Darstellung aller Kapellen, Marterln und Bildstöcke sowie deren Geschichte. Der Gemeinderat war an Dr. Dorffner (†) und seine Frau wiederum mit der Bitte herangetreten, ein neues Buch über Alland zu verfassen – es sollte so etwas „wie einen Spiegel Allands“ darstellen. Erfreulicherweise sind einige Exemplare noch auf dem Gemeindeamt

erhältlich. Leider durfte Herr Dr. Dorffner (†) die Herausgabe des Büchleins „Alland an der Via Sacra im Wienerwald“ nicht mehr miterleben. Großer Dank ergeht an Christine Dorffner, die es vollendet hat. Sie und ihr Mann haben ihre Tätigkeiten für den Verein und ihre Heimatgemeinde mit Leidenschaft als Lebensaufgabe gesehen.

ORTSVERSCHÖNERUNG DURCH BLUMENSCHMUCK

Die Verschönerung des Ortsbildes ist eine wesentliche Aufgabe des Vereines, die er zusammen mit der Bevölkerung und Mitgliedern Jahr für Jahr zu verwirklichen versucht. Das Schmücken des Ortes durch Blumen erfordert sehr viel Pflege!

In den ersten Gründungsjahren des Vereines wurden an die 50 Blumentröge in den Ortsgebieten der heutigen Marktgemeinde aufgestellt, sowie zahlreiche

Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Bevölkerung und die Gemeinde helfen zusammen, wenn größere Flächen bewässert oder gemäht werden sollen. Seit vielen Jahren engagieren sich bei der Pflanzung und Pflege des Blumenschmuckes in dankenswerter Weise:

In Alland: Bärbel Glatzer und Karin Köpf.
In Groisbach: Manuela Altersberger. In Mayerling: Luise Itzinger. In Maria Raisenmarkt: Magdalena Derkits.



Die Pestsäule



TROPFSTEINHÖHLE ALLAND

DAS NATURDENKMAL

Die schönste und vielfältigste kluffgebundene Tropfsteinhöhle des Wienerwaldes – die ehemalige „Frauenhöhle“ im Buchberg – liegt im Herzen der Marktgemeinde Alland. Seit 1928 „**Allander Tropfsteinhöhle**“ genannt, wurde sie vom Bundesdenkmalamt zum „Naturdenkmal“ erklärt.

1978 übergab die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Johann Grundner, dem Verein die Betreuung, Instandhaltung und Pflege der Tropfsteinhöhle, sowie der dazugehörigen umliegenden Wege des „Allander-Fensterblickes“ und des Parkplatzes am Ende der Buchberggasse.

Die einstmals „wilde“ Höhle, in die vor 10.000 Jahren eine Braunbärin gestürzt ist, wurde durch teilweise aufwändige, fachgerechte Instandsetzungs- und Sicherheitsmaßnahmen zu einer der „modernsten“ Schauhöhlen. Sie ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen, sondern auch „Forschungsobjekt“ zahlreicher bekannter Wissenschaftler und Höhlenforscher. Unter anderem wurde das Bärenskelett paläontologisch untersucht und neu aufgelegt.

Seit mehr als 20 Jahren ist Frau Mag. Eva Leonhardsberger an erster Stelle für sämt-



Eine Schulklasse aus Krems besucht die Tropfsteinhöhle Alland



Höhlenführer-Team

1. Reihe v.l.: C. Walla, E. Leonhardsberger, J. Baer-Pasztor, T. Reder
 2. Reihe v.l.: S. Neiss, M. Edelbacher, A. Dietl, S. Tschulik
 3. Reihe v.l.: C. Danzinger, A. Muttenthaler, M. Wagenhofer

liche Anliegen des Projektes „Tropfsteinhöhle“ zuständig und koordiniert die Besuchergruppen und das professionelle Team der Höhlenführer. Als „Pioniere“ in den Anfängen der Schauhöhle bleiben Herr Ing. Hans Hollogschwandtner (†) und Herr Anton Schließsteiner (†) in Erinnerung. 2009 brachte Frau Mag. Leonhardsberger einen leidenschaftlichen Höhlenforscher und Techniker zur Unterstützung nach Alland: Theodor Reder aus Berndorf. Durch sein technisches Verständnis für Sicherheit und sein erworbenes Fachwissen für die Erhaltung der sensiblen Höhlenfauna konnten in den letzten fünf Jahren dringend notwendige Maßnahmen verwirklicht werden.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass durch den Einsatz der fachkundigen Höhlenführer Allands und mit Hilfe des Bürgermeisters DI Ludwig Köck im Jahr 2015

eine Landesförderung für die modernste LED-Höhlen-Beleuchtungsanlage erwirkt werden konnte. Sie wird mittels Computer gesteuert und kann während der Führungen durch die Höhle punktuell eingesetzt werden, wodurch Jahrtausende alte Höhleninhalte bewahrt bleiben. Die Anlage bietet darüber hinaus die Möglichkeit für den Einsatz multimedialer Effekte – ein neuer, spannender Aspekt für Höhlenführer und Besucher!

Das Naturdenkmal „Allander Tropfsteinhöhle“ ist das betreuungs- und kostenintensivste Projekt des Vereines.

Zu den Aufbau-, Instandsetzungs- und Sicherheitsmaßnahmen gehören: Pflege und Sicherung der Wege zur Höhle und zum Allander Fenster; Aufbau des Höhlenführerhäuschens beim Eingang sowie ständige Wartung; Anschaffung von Decken, Jacken und diverses Material für

FF Alland hilft
beim Hinauftragen



Neue Stiegenanlage für die Tropfsteinhöhle



Sicherungsarbeiten des Weges zur Höhle



die Führungen; Ausbildungen der Höhlenführer; Schutzgeländer beim Ausblick erneuert; Sitzbänke und Papierkörbe aufstellen und streichen; Wartung der Stromanlage; morsche, hölzerne Steiganlagen in der Höhle durch metallene ersetzen; Aktualisierung des Höhlenprospektes.

2015 wurde eine Höhlenrettungsübung zusammen mit dem Roten Kreuz, der Höhlen- und der Bergrettung durchgeführt.

Öffnungszeiten:

Von Ostern bzw. 1. April bis 31. Oktober; Samstag, Sonn- und Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr; In den Monaten Juli und August zusätzlich auch an Wochentagen von 13.00 bis 17.00 Uhr

Kleidung: Festes Schuhwerk, Pullover, Weste oder Jacke

Höhlenhotline: 0660 67 35 108

SCHLUSSWORT UND DANKSAGUNG

Die Ortschaften der Marktgemeinde Alland und deren Umgebung bieten der Bevölkerung, Durchreisenden und Touristen Möglichkeiten zur Erholung und Stärkung für Körper und Seele – für das leibliche Wohl sorgen Gastronomiebetriebe. Die schöne Naturlandschaft lädt zum Entspannen ein, auf den „Allander Spazierwegen“ im Ort oder auf dem „Kronprinz-Rudolf-Weg“ von Baden Richtung Mayerling erfährt man ei-

niges über die Geschichte der Region. Die Tropfsteinhöhle im Buchberg ist ein einmaliges Erlebnis im südlichen Wienerwald.

Viele Menschen aus der Marktgemeinde bemühen sich Jahr für Jahr darum, ihren Lebensraum mitzugestalten und zu verschönern. Sei es in ihrem Zuhause, vor ihrer Türe oder in ihrer „Lebensgemeinde“ Alland.

Tatkräftige Mitglieder



1. Reihe v.l.: C. Schoberwalter, A. Dietl, C. Umgeher, T. Reder
2. Reihe v.l.: W. Plocek, A. Muttenthaler, M. Altersberger

Die Arbeiten jedes einzelnen tragen dazu bei, das Gesamtbild des Ortes und seiner Umgebung zu prägen.

Die Mitglieder und Helfer des Tourismus- und Verschönerungsvereines bemühen sich Allands Kultur zu bewahren, Naturdenkmäler und Erholungswege zu erhalten und auf öffentlichen Plätzen hübsche Kleinstrukturen zu schaffen, die einen liebenswerten Eindruck hinterlassen.

Leider sind viele ehrenamtlich engagierte Helfer und Helferinnen, Mitglieder des Vorstandes oder Beiräte bereits verstorben. Anerkennend gedenken wir daher jener, die sich in hervorragender Weise für die Anliegen des Vereines eingesetzt haben:

Franz Buer (Kassier-Stv.), Dr. Erich Dorffner (Werbeleiter), Dr. Wilhelm Felbinger (Beirat), Mag.art. Hermann Fliessenschuh (Beirat), Rudolf Hirschhofer (Beirat), Ing. Hans Hollogschwandtner (Beirat), Rosa Lachout (Schriftführerin), Harald Neumayer (Kassier), Rudolf Stolar (Beirat), Ferdinand Sumetzberger sen. (Obmann-Stv.), Ing. Kurt Wimmer (Beirat), Mag. Hedwig Seitschek (Beirätin), OSR Franz Gansfus (Beirat), Leopold Strasser (Beirat) und jüngst Adolf Fürst (Beirat) am 7. Jänner 2016. Er gründete in Eigeninitiative, gemeinsam mit Ing. Hans Hollogschwandtner das Allander Heimatarchiv, in dem zahlreiche Exponate, Bilder und Geschichten aus der Bevölkerung aufbewahrt werden. Zudem restaurierte er gewissenhaft sämtliche Rastbänke für den Verein.

Als Obmann des Vereines bedanke ich mich auch bei unserem ehemaligen Obmann Alexander Vasak, der 35 Jahre seines Lebens Großartiges für den Verein und die Heimatgemeinde geleistet hat!

Bei ALLEN MITGLIEDERN und FÖRDERERN die namentlich nicht genannt wurden bedanke ich mich für ihre jährliche Unterstützung in Form von Beitragszahlungen, Spenden und unermüdlichen Einsätzen, auch bei Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Um die anfallenden Arbeiten und Projekte bewältigen zu können, benötigt der Tourismus- und Verschönerungsverein dringend die Mithilfe der Bevölkerung – egal ob jung oder alt – wir freuen uns über alle, die sich bei der Gestaltung der Heimatgemeinde aktiv einbringen wollen!

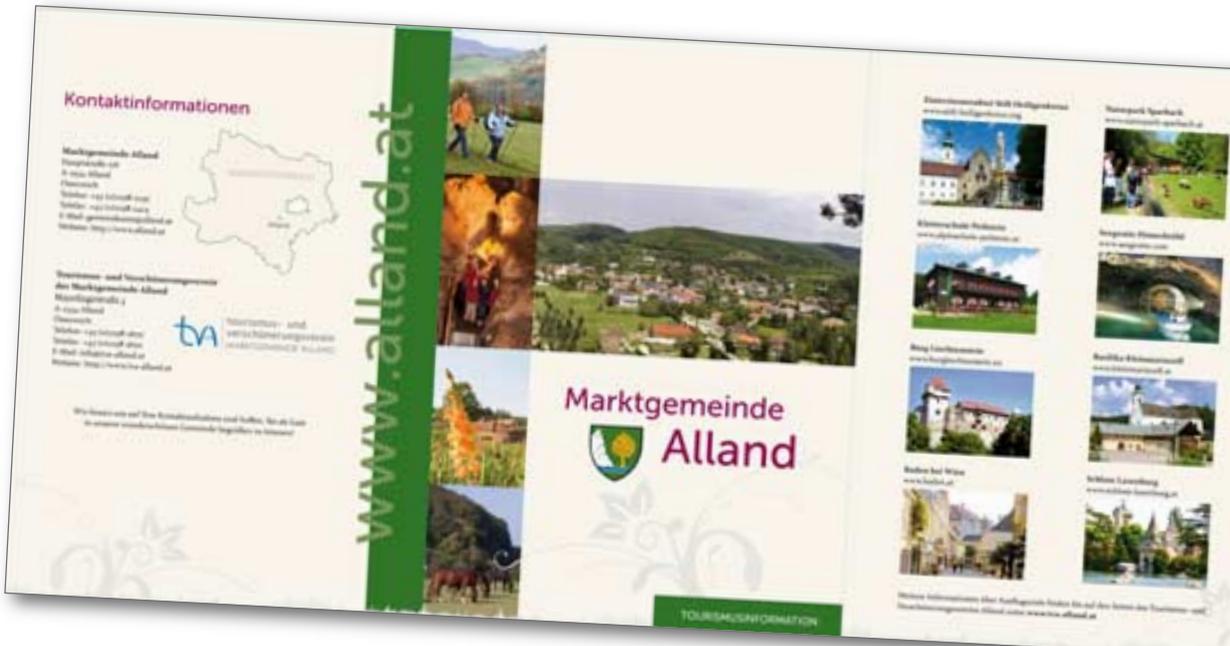
GEMEINSAM FÜR EIN ALLAND ALS LEBENSPLATZ ZUM WOHLFÜHLEN!

Ing. Martin Wagenhofer

Obmann des Tourismus- und Ortsverschönerungsvereines

TOURISMUS

ERFORDERT AUCH WERBUNG





Aktuelles Sehenswertes Naturspaum Aktivitäten Umgehung Verein Shop Kontakt

Liebe Einheimische, werte Gäste!

Adelathe oder adel achte – Alland im Gebirge – Alland im Wienerwald

Unsere Marktgemeinde ist von einer Jahrtausende alten Geschichte geprägt. Nachweislich bereits in der Jungsteinzeit gab es ersten Siedlungszusammenhang. Und noch immer fühlen Einheimische und Gäste sich hier wohl. Kein Wunder, laden doch die idyllische Landschaft aus sanften und stellenweise felsdurchsetzten Wienerwaldhügeln, die Vielfalt von blühenden Wäldern und anheimelichen Laubmischwäldern und nicht zu Letzt der Süwachtbach zum Verweilen ein. Deswegen bietet die Marktgemeinde Alland alle notwendige Infrastruktur und ist verkehrlich gut erschlossen.

Unsere Einheimischen und Gäste schätzen die Kombinationsmöglichkeit aus Kultur- und Naturangeboten.

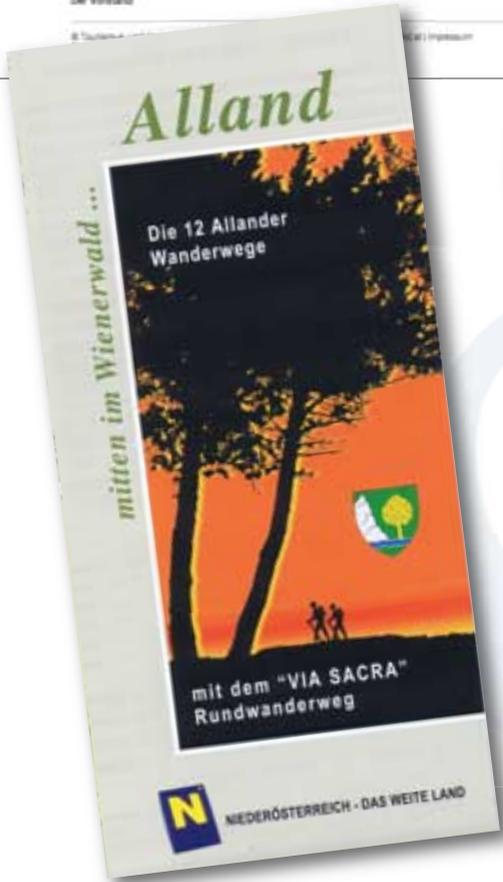
Die Stadtgrenze von Wien und damit das gesamte Wiener Kultur- und Freizeitangebot ist über die Autobahn A21 in rund einer halben Stunde erreichbar (20 km). Auch die nächst gelegene Stadt Baden bei Wien bietet als ehemalige kaiserliche Kur- und Caesarsstadt entspannende und aufregende Außenmaße. In Alland selber liegt der **Österr. Jakobsweg**, der durch den tragischen Selbstmord des Theodorängers Rudolf mit seiner Geliebten Mary Walewska heutzutage Besuchern erlangt. Und für lokale kulturelle Ereignisse sorgen die vielen Vereine. Deswegen finden Einheimische und Gäste ein vielfältiges Erholungsangebot vor: Sie können auf kleinen und großen Wanderungen den Wienerwald genießen, zu Fuß und auch zu Pferd, oder auf den Felsen klettern gehen. Der berühmte Mariazeller Pilgerweg, die „VIA SACRA“, führt ebenfalls durch Alland. Der Alländer Topfsteinhöhe ist besonders bei den jungen Gästen beliebt. Die Badegäste reichen von gemütlichen Familienurlauben entlang dem Süwachtbach bis zu anspruchsvollen Mountainbike-Touren.

Auch gastronomisch können wir uns in Alland gut aufgehoben fühlen: Unsere Gastronomiebetriebe bieten sowohl kostenbewusste als auch extravaganter Küche. Für die Nahrungszufuhr können unsere Gäste zwischen einfachen Pensionen und anspruchsvollen Unterkünften wählen. Wir vom Tourismus- und Verschönerungsverein der Marktgemeinde Alland wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass Einheimische und Gäste sich weiterhin bei uns wohl fühlen.

Der Vorstand

© Tourismus- und Verschönerungsverein Marktgemeinde Alland

- Ansicht
- Ortsplan
- Gastronomie
- Beherbergung
- Wetterinfo



<http://www.tva-alland.at>





GASTSTÄTTEN

- Affonso, Restaurant & Pizzeria, M. Csur KEG**
Hauptstraße 103, kein Ruhetag 02258 2272
- Altes Jagdschloß, Gasthaus**
Hüblich Marslitz und Adamiška Jizarna
Mayerling 13, Fr Ruhetag 02258 6553
- Augustinerhütte, Waldgasthaus**
Erika Hübacher
Augustinerhütte 34, kein Ruhetag 02252 44336
- Autogrill Austria AG, Autobahnraststätte**
Wölfersweg 471, kein Ruhetag 02258 6575
- Berthnk's Landgasthaus**
Hauptplatz 15, Mo Ruhetag 02258 26267
- Coffee Mocca, Kaffee Gabriele**
Klausenstraße 26 0664 75031183
- Ederbacher Franz**
Zobelhof 14, Mo & Di Ruhetag 02258 2530
- Eisernes Tor Schutzhaus, Erich Dawis**
Hübler Lindbühl, Mo Ruhetag 02252 48640
- Gasthof am Holzschlag, Familie Lang**
2545 Neuhaus, Holzschlag 23
Di & Mi Ruhetag 02258 2209
- Häusser Relais & Chateaux, Restaurant, Hotel**
Mayerling 1, kein Ruhetag 02258 2378
- Kaffeehaus Petra Gschweier**
Fellgasse 72 0664 26 455 27
- So, Mo, Feiertag Ruhetag**
- Zu den Karmeliten, Gasthaus**
Gosibach 2, Mo Ruhetag 02258 2888
- Maffoni, Pizzeria**
Maria Ratsenmarkt 18, Mo & Di
Ruhetag, www.maffoni-alland.at 0676 6562490
- OMV - Gaststätte, Sonja und Karer**
Gewerbepark 550, kein Ruhetag 02258 8912

ALLÄNDER TRUFFELFESTWOCHE

- Von Ostern bzw. 1. April bis 31. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr
 - Juli und August zusätzlich an Wochentagen von 13:00 bis 17:00 Uhr
- Führungen für Gruppen ab acht Personen vom April bis Oktober auch an Wochentagen gegen Voranmeldung beim Marktgemeindevorstand zweimal pro Woche (Mo, Di 02258/2245). Großer Parkplatz, erreichbar über die Hauptstraße bzw. Gosibacher Straße und Buchberggasse; zehn Minuten Gehzeit bis zum Hühlerweg. Dauer einer Führung ca. 20 Minuten, Letzte Führung 16.30 Uhr
- Einstiegsgeld:** Erwachsene 4,50 €
Kinder bis 15 Jahre 4,50 €

SAUNA ALLAND

Die Sauna wird derzeit von einem Verein geführt. Nähere Informationen bei Hans Peter Turner unter der Tel. 0664 1203328.

REITSTÄLLE

- Reitstall Wiedenhof, Ursula Hainnerl**
Maria Ratsenmarkt 15 0699 10003285
- Riveride Ranch, Familie Bernhard**
Babenberggasse 31 0664 4843773
- Reitstall Andreas Lokall**
Maria Ratsenmarkt 5 02258 2072
- Reitstall Michael Blauke**
Gutenhof 20 02258 2960
- Hof Krottenbach, Gerhard Ufer**
Großkrottenbach 28 02257 246
- Pferdehof Pfacker**
Maria Ratsenmarkt 11 02258 6662
- Kirschbühnenhof Herbert Gaupmann**
Großkrottenbach 22 02257 224
- Pferdehof Zobelhof, Ing. Johann Brandl**
Zobelhof 17 02258 2313
- Pferdehof Franz Ederbacher**
Zobelhof 18 02258 2530
- Pferdehof Gutenhof, Lucia Balog**
Gutenhof 21 0664 3105951



**ERHOLUNG UND GENIEßEN IN DER
MARKTGEMEINDE ALLAND**

www.alland.at



Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Auskünfte erteilt die
MARKTGEMEINDE ALLAND
A-2534 Alland, Hauptstraße 176
Tel. 02258 2245 oder 6666, Fax 02258 2428
gemeindevorstand@alland.gv.at, www.alland.at

NÄCHSTEN IN ALLAND

Name und Anschrift	Tel.	Anzahl der Betten			Preis pro Person pro Tag in Euro			Bad/WC	Dusche/WC	Eigenbad/WC	Kuh-/Wasserstein	Balkon/Terrasse	Aufstellplatz	Fremdenverkehrsverband/ST	Kühlschrank	Möbel	Garten/Lagerfeuer	Gepäckaufhänger	Hotel/Restaurant	Freibadkapazität	Freizeitanlagen	
		1	2	3	Frühstück	Halbpension	Vollpension															
Frühstückspension Pull Kronawegstraße 36, 2534 Alland	02258 2241, 0676 4733190	Auf- schlag	5	4,20,- bis 35,-				x	x		x	x	x	x	x							
HÄNNER Relais & Chateaux **** Mayerling 1, 2534 Alland www.haenner.at	02258 2378	7	20	€24 140-172 OZ € 214-242 pro Zimmer																		
Hübacher Erika Augustinerhütte 34, 2500 Baden www.augustinerhuetten.at	02252 44336	5		4,20,- auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage		x			x	x	x	x		x	x	x				
Gaupmann Herbert, Glashütten 22, 2533 Klausen-Lengsdobelfurth http://www.haenders.com.at/klausenhof	02257 7244			Zimmer auf Anfrage						x	x	x	x	x							x	
Altes Jagdschloß *** Mayerling 13, 2534 Alland www.hotelrestaurant-mayerling.at	02258 2272	2	4	444 58,- auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage		x	x		x	x	x	x		x	x	x				
Gasthof am Holzschlag Holzschlag 23, 2545 Neuhaus www.gasthofamholzschlag.com	02258 2209	4		€2 15 € 132 29,50 € Mehrbettzimmern (12 Betten) 23 €/Pers.						x	x	x	x	x		x	x	x				
Gästezimmer Familie Grasel Gutenhof 24, 2545 Neuhaus http://www.haenders.com.at/fremdenzimmer-grasel	02258 2455	5		4,20,-						x	x	x	x	x		x	x	x				
Coffee Mocca, Gabriele Karner Klausenstraße 26, 2534 Alland coffee.mocca@yopmail.at	0664 75031183	1	6	€ 21,- auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage				x												
Pizzeria Affonso Hauptstraße 103, 2534 Alland www.pizzeria-affonso.at	02258 6555	1	6	€ 42,- in F, € 35,- in W, € 30,- in Sa, € 25,- in So						x	x	x	x	x								
				1 kl. Wohnung Preis auf Anfrage						x	x	x	x	x								

Stand der Daten: September 2014. Änderungen durch die jeweiligen Verantwortlichen vorbehalten.

WAS GILT ES ZU WISSEN?	WAS GIBT ES ZU ENTTDECKEN?	INFORMATIONEN
<p>Die Allander Tropfsteinhöhle. Sie ist die einzige Schauhöhle im Biosphärenpark Werraatal und steht als Naturdenkmal unter Schutz.</p> <p>Auf dem 20. Jahrhundert wurde die Höhle durch ein Fliesenbad mit ein Kioskbereich erschlossen. Sie ist im 476 Meter hohen Buchberg gelegen, welcher schon zu ur- und frühgeschichtlichen Zeiten besiedelt war.</p> <p>Bei Ausgrabungen fand man verschiedene Gegenstände aus Gestein, Knochen, Stein und Ton, ebenfalls sogar aus Bronze und Eisen.</p> <p>Seit im 1929 als Schauhöhle eröffnet wurde, ist die Allander Tropfsteinhöhle nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen, sondern auch Forschungsobjekt zahlreicher bekannter Wissenschaftler und Höhlenforscher.</p>	<p>Die Besonderheit der Höhle liegt in ihrer Klüftungsbauweise. Die Höhle erstreckt sich über 177m und führt mit ihren Gängen bis zu 19m in die Tiefe (Seitenhöhenunterschied 25m).</p> <p>Die Führungsweg wird unterschiedliche Gänge führen zwischen 1 und 12m auf. Sie besteht unter allen Höhlen des Werraaltales dem weitaus reichsten Tropfsteinschmuck. So findet man z.B. Wasserschleier, Laugungensinken, Perfekte Bergmühli und Zapfen.</p> <p>Entdecken Sie bizarre Fels- und Stalaktitenformen, wie Stalagmiten, Stalaktiten und die „Nix“ oder andere über Jahrtausende gewachsene Gebilde, die mit Phantasie betrachtet einen Lange, einen Röhrlin oder Hühnerweg streifen. Farn- und zahlreiche Tiere die in der Dunkelheit der Höhle leben, warten darauf entdeckt zu werden.</p> <p>Ebenfalls zu sehen gibt es seltene Steinformen wie Brennerk, Hänge „Kalk“ und Stalaktiten.</p> <p>Noch eine weitere Besonderheit gibt es zu entdecken: Teilweise sind 10.000 Jahre alten Skelette einer Braunbärin. Die Bären ist vermutlich in einen tiefen Seitenstich abgestürzt und dort verendet.</p>	<p>Öffnungszeiten Von Ostern bis 1. April bis 31. Oktober Samstage, Sonntage und Feiertage von 10:00-17:00 Uhr (außer Sonntag)</p> <p>In den Monaten Juli und August: zusätzlich auch an Wochenagen von 13:00-17:00 Uhr (außer Sonntag)</p> <p>Führungen Die Führungsdauer beträgt ca. 20-45 Minuten. Führungen sind für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen telefonische Voranmeldung möglich. Tel. +49 (0) 6601 67 31 108</p> <p>Eintrittspreise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene: 4,50€ • Kinder bis 15 Jahren: 6,50€ <p>Parkmöglichkeiten Der Parkplatz befindet sich am Ende der Buchberggasse. Vom Parkplatz bis zum Höhleneingang benötigt man ca. 10 Minuten Gehzeit.</p> <p>Einleitung Bitte keine Schokolade und gegebenenfalls Pullover, Weste oder Jacke mitbringen!</p>

Suchen Sie gemeinsam mit unseren geschulten Führern wie in eine faszinierende Welt unserer Erdgeschichte.



In einer fantastischen Welt entdecken

Stalaktite „Die Lunge“

10.000 Jahre alte Braunbärenknochen

Die Werra für Jung und Alt

AUSFLUGSZIELE	ANFAHRTSPLAN	Die Allander Tropfsteinhöhle
<p>Altes Jagdschloss Meyerling www.karnel-meyerling.org</p>  <p>Zisterzienserkloster ERF Heiligengrabe www.erf-heiligengrabe.org</p>  <p>Naturpark Sporbach www.naturpark-sporbach.de</p> 	 <p>Offizielle Verkaufsstellen:</p>   <p>tva tourismus- und verschönerungsverein MARKTGEMEINSCHAFT ALLAND</p>	 <p>Die Allander Tropfsteinhöhle</p> <p>Ein Abenteuer für Jung und Alt!</p>
<p>Kontakt Gemeindeforum Marktgemeinschaft Alland Hauptstraße 176 A-2534 Alland www.alland.at</p> <p>Kontakt Tourismus- und Verschönerungsverein Alland Hauptstraße 176 A-2534 Alland www.tva-alland.at</p> <p>Telefonische Auskünfte: +43 (0) 6601 67 31 108</p>		

